

In Estland sind seit heute alle Schulen geschlossen, das Lernen wurde vollständig auf die digitalen Kanäle verlegt.



Logo der Initiative „Education Nation“. (Quelle: Kultusministerium Estland)

Nun hat das Land, an Platz 1 bei der letzten PISA-Studie in Europa, seine Online-Lernsysteme für alle geöffnet, das Angebot ist kostenlos. Estland will damit andere Länder während der Coronaviruskrise bei ihren Online-Angeboten unterstützen. Das verkündete heute das estnische Kultusministerium auf seiner Website.

„Wer hat keine Angst vor digitalem Lernen? Online Lernen und Lehren ist auch unter normalen Umständen eine Herausforderung. Während des COVID-19-Ausbruchs ist jedoch die digitale Schulbildung die einzige Option“, sagte Mart Laidmets, Generalsekretär des estnischen Ministeriums für Bildung und Forschung in der heutigen Stellungnahme.

„In Estland funktioniert die Informations- und Kommunikationstechnik in der Bildung, wir verfügen über eine Reihe funktionierender Lösungen für den Fernunterricht.“, so Laidmets weiter.

Derzeit haben sich Unternehmen wie 99math.com, Lingvist.com, Clanbeat.com, Speakly.me, ALPA Kids und DreamApply.com der Initiative angeschlossen, um ihre Plattformen kostenlos anzubieten. Eine vollständige Liste der international zugänglichen Online-Lernwerkzeuge findet man hier: [education-nation.99math.com](https://education-nation.99math.com). Die Liste werde laufend aktualisiert, heißt es in der Mitteilung des Ministeriums.

*ap*